

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Intentionsgebühren für die fünfjährige Zeit oder deren Raum für Halle a. M., 1892, Reichens a. M. 12 Pf., sonst 18 Pf. ...

Nummer 45.

Halle, Sonnabend 22. Februar 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, den 21. Februar.

Zur Reichstagswahl in Halle und dem Saalkreise.

(Die Stichwahl.)

Der Ausgang der Wahl in unserem Kreise ist unseren Lesern in der ersten Ausgabe d. Bl. mitgeteilt und hat dieselbe durch sein Gehörtes mit einem besonderen Interesse hervorgehoben. Jeder, der mit der Stimmung in der hiesigen Wählererschaft intimere Fühlung hatte, konnte nur vorauszusehen, daß die Aussichten für den jetzigen Reichstagswähler nicht mehr so günstig seien als ehedem und daß also derselbe bei der jetzigen Wahl nicht mehr ernstlich in Frage kommen werde. Wenn die Partei derselben gleichwohl Alles daran setzte, um auch dieses Mal ihrem Vertreter den Sieg zu erringen, so hat sie von ihrem Standpunkte aus nur ihre Pflicht und Schuldigkeit getan. Nun aber, da eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten der anderen Gruppe bevorsteht, wird sich für die deutsch-freisinnige Partei ein ganz anderer Gesichtspunkt ergeben. Und das zumeist im Hinblick auf das gesammte Wahlresultat im Reich, als dessen Signatur leider ein ganz bedauerliches Anwachsen der sozialdemokratischen Partei bezeichnet werden muß! ...

Jetzt bei der Fortsetzung unserer Wahlkampagne nunmehr die entscheidend sein wird, von einem Bündnis fernzuhalten, das im Grunde genommen so unzulässig ist als möglich? Die große Mehrheit der Bürger, aus denen sich die freisinnige Partei des Freisinnigen hier und im Landgebiete zusammensetzt, besteht aus Mitgliedern des Mittelstandes und Bürgerthums und diese alle haben doch wahrlich keinen Grund, mit den Sozialdemokraten, über deren politische Ziele heute kein Mensch mehr im Zweifel sein kann, zu sympathisieren! Alle diese unsere Mitbürger handeln doch wahrlich nur in ihrem eigenen Interesse, wenn sie in diesem Falle das Vaterland über die Partei stellen und ihre Stimmen nicht zu Gunsten einer politischen Gruppe in die Waagschale werfen, die alles Bestehende zerstören und einen Infamiesaal aufbauen will, mit welchem sich weder der gesunde Menschenverstand, noch die Menschlichkeit einverstanden erklären können. Ein solcher Compromiß würde unter den augenblicklich vorliegenden Verhältnissen der deutsch-freisinnigen Partei wahrlich nicht zu ihrem Nutzen gereichen, da er, abgesehen von dem sonstigen Glaubensbekenntnisse, geschloffen würde, und zu keinerlei Weiterung in der Haltung der Partei verpflichtet. Wir sind der festen Überzeugung, daß die Führer die Presse und der Partei, die ja hievorts stets betont haben, wie sehr sie ihren festesten Untergrund im Bürgerthum haben, nun und nimmermehr die Parole zu einer gemeinsamen Aktion mit diesen erklärten Feinden geben werden und daß sie ebenso wenig die Wahlhaltung zum Selbstschrei erheben. Letzteres wäre unter den hier vorliegenden Verhältnissen ja im Grunde genommen durchaus dasselbe wie ersteres und die eine wie die andere Taktik müßte umbebingen die Volkstheorie für alle Zeiten in Halle und dem Saalkreise vollständig und ganz auf den Aussterben! ...

Wahlstich heran und redete die Herren mit den Worten an: "Wie lange sitzen Sie heute schon hier?" Der Wahlvorsteher, Bankier Köhne, erwiderte: "Seit 9 1/2 Uhr." Worauf der Herr freisinnig bemerkte: "Das ist ein langes Amt, mein Amt hier ist kürzer." Bei diesen Worten gab er dem Vorsteher seinen Stimmzettel, den dieser folgend in die Urne warf. Der Kanzler unterließ sich alsdann noch einige Augenblicke mit den Herren des Büreaus und fragte: "Sind das dieselben Herren, welche vor drei Jahren im Leipziger Garten waren?" Der Vorsteher bejahte es, und Herr Köhne fügte hinzu: "Nachdem Mal werden wir uns wohl nicht wiedersehen!" Als Herr Bankier Köhne dazu bemerkte: "Wir wollen es doch hoffen und wünschen," meinte der Kanzler: "Bei 75 Jahren? Und 5 Jahre ist eine lange Zeit!" Dann verabschiedete er sich durch freundschaftliches Benehmen. Unmittelbar vor dem Reichstagswahl vor Minister v. Bötticher zusammen mit dem bayerischen Grafen und Bundesverwalter Grafen v. Verdensfeld-Försting in demselben Wahllokal erschienen. Gegen Mittag hatten dieselben auch der Zustimmung und sein Sohn, der Referendar v. Schelling, ihr Wahlrecht gemeinschaftlich ausgeübt. ...

Vermischte politische Mittheilungen.

Unser Reichstagswähler als Wähler. Im ersten Wahlkreise hat der Reichstagswähler Herr Bismarck am Nachmittag um 4 Uhr sein Wahlrecht ausgeübt. In geschäftigen Tagen fuhr er am Portal III. des Herrenhauses vor. Der Herr, der seine Kandidatur für den Reichstagswahlkreise trug, hat abermals wohl und ruhig aus. Als er elastischen Schrittes dem Wagen entstieg, trat ihm ein mit Oben reich geschmückter Zettelverleiher, übrigens ein ehemaliger Kammerdiener des hochseligen Kaisers Friedrich, entgegen und reichte dem Kanzler einen Stimmzettel. Herr Bismarck sah denselben prüfend an und bemerkte: "Ist das auch der Kontervoivote?" Dann faltete er den Zettel sorgfältig zusammen und schritt in starrer, aufrechter Haltung über den Hof nach dem Restaurationsaal des Herrenhauses, welcher als Wahllokal diente. Der Versuch eines freisinnigen Zettelverleihers, welcher einen Stimmzettel mit Trügers Namen dem Herrn anbot, blieb ohne Erfolg. Als der Reichstagswähler einzutrat, erhoben sich alle Anwesenden, auch zwei sozialdemokratische Pfaffenführer stauden von ihren Plätzen auf; nur ein dritter, mit brennender Cigarre im Munde blühender Herr, trat sofort, freundlich grüßend, an den ...

Der neue Reichstag wird wahrscheinlich nicht erst nach Ostern, sondern schon im März einberufen werden, um über einen Nachtrags-Etat, betreffend Aufhebung der Schalter der unteren und mittleren Reichsbeamten, schließung zu werden. Der Bundesrat legt Bericht darauf, daß das Reich nicht hinter Preußen zurücksteht, dessen Landtag sich ja nach jedem Verjährungsantritt mit der Aufhebung der preussischen Beamten zu beschäftigen haben wird. Sollte der Reichstag erst nach Ostern zusammentreten, so würde er, da ja auch noch andere wichtige Aufgaben seiner harrn, allgüher in den Sommer hineinreichen, was man gern vermeiden möchte. Ueber ein dem neuen Reichstag vorzulegendes neues Sozialistengesetz verläutet noch nichts; man will erst den Ausfall der Wahlen abwarten, um danach seine Entschlüsse einzurichten. Denselben steht uns eine recht bewegte politische Zeit bevor, denn außer dem Reichstagslande auch noch der preussische Staatsrath und der preussische Landtag. Wahrscheinlich kommt im Sommer auch noch die vom Kaiser angeregte internationale Arbeiterkongresskonferenz hinzu. In der Winterferien würde sich dann der Reichstag mit den Entwürfen zu den neuen Arbeitsgesetzen zu beschäftigen haben. ...

Landwirtschaftliche Vereinigungen. Im Anblich an unsere Notizen über diesen Gegenstand in Nr. 43 ds. Bl. bringen wir heute noch nachstehende Ergänzung: Die sogenannte große landwirtschaftliche Woche, d. h. die regelmäßig im Februar stattfindenden Sitzungen landwirtschaftlicher Körperschaften, welche in den letzten Jahren schon immer zwei Wochen angebauert haben, ist durch den etwas spät beendeten Termin der Reichstagswahl auf acht Tage und zwar auf die Zeit vom 24. Februar bis 1. März zusammengeändert worden. Es tagen in dieser Zeit Deutscher Landwirtschaftskongress, Kongress der Steuer- und Wirtschaftsreformer, Moortverein, Weinbauverein, Stärke- und Spiritusverein, kurz zuvor die Vereinigung Deutscher Landwirtschaftlicher Genossenschaften und endlich die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft ...

Der zehnte internationale medicinische Congress.

Bekanntlich wird in diesem Jahre in Berlin der zehnte internationale medicinische Congress abgehalten. Die Vorbereitungen zu dieser bedeutenden wissenschaftlichen Festlichkeit, welche anfangs August in Berlin stattfinden soll und der diesjährigen hauptstädtischen Sommerferien ihr hauptsächlichs Ereignis verleiht wird, sind, wie die "Post" schreibt, im vollen Gange. Die dortigen Comiteemitglieder sind die Herren v. Bergmann, Waldner und Wichow. Durch die Verwendung des Cultusministers v. Söfner sind von Reichs wegen für die Congressveranstaltung in der deutschen Hauptstadt nicht unbedeutliche Geldmittel zur Verfügung gestellt. Der deutsche Arztvereinsbund, der über 12,000 Mitglieder zählt, wird in erster Linie die Pflicht der Vertretung Deutschlands gegenüber den fremden Ärzten bei dieser Gelegenheit haben. Der Vorsitzende jenes großen Vereins ist bekanntlich der auch vom preussischen Landtag her durch seine Fürsorge für die Interessen des ärztlichen Standes weithin bekannte Dr. Graf (Eberfeld). Derselbe wird eine Delegation für den Congress veranlassen, welche die Entwicklung des ärztlichen Vereins- und Standeswesens darstellen soll. Ein Local, das sämtliche Mitglieder bequem und mit Schicklichkeiten versehen in sich fassen konnte, giebt es nicht. Wahrscheinlich wird der Circus Platz für die allgemeine Versammlung hergerichtet und sachgemäß ausgestattet werden. Sitzplätze werden sich aber auch hier kaum mehr als 8000 anbringen lassen. Für die ...

Arbeiten der Sectionen soll in Einzelnen des Landesausstellungspalastes Raum und das erforderliche Material beschafft werden. Hier wird auch die medicinisch-wissenschaftliche Ausstellung für Unternehmern finden. Das Ausstellungsgebäude und der Park sind von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags für die Mitglieder des Congresses besetzt seiner ganzen Dauer offen gehalten. Für die Ausstellung werden die Erzeugnisse der Medicinmechanik und der Instrumentenfabrikation aller Länder in erster Linie in Betracht kommen und auch dem Laien manches Sehenswerthe und Interessante bieten. Im Ganzen wird es gewissermaßen eine neue, mehr für die Fachleute berechnete Hygieneausstellung werden. Im weiteren Ausstellungscomitee sitzen Dörffel, Saenich, Dr. Hois, Dr. Löwenberg und Dr. Köpfer. In auswärtigen Ländern sind bereits mehrfach besondere Comites zur Vorbereitung des internationalen Congresses zusammengesetzt, sowie andere zur Beschickung der Ausstellung. Auch die Stadt Berlin wird den Ruf ihrer Gastfreundschaft bewahren. Es werden feierliche Veranstaltungen vorbereitet (wie wir hören, wird u. A. auch ein Gartenfest in den Spreeparkungen bei Treptow anzuweisen) und man beabsichtigt eine Festschrift über die großen neuen hygienischen Einrichtungen der Hauptstadt herauszugeben. Minister v. Söfner läßt eine Festschrift über die neuesten Einrichtungen für medicinisch-wissenschaftliche Zwecke in Preußen zusammenstellen, welche den Congressmitgliedern überreicht werden soll. ...

Prinz Heinrich in Jerusalem.

Der Reichliche Herrscher" veröffentlicht folgenden Brief des Bräutigams an die Braut: "Am 24. d. M. (Samstag) erhielt ich eine Postkarte von P. Blaudin in Paris, durch welche er mir zu wissen that, daß in der Begleitung Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen ich eine Expedition ins Münster befinde, nemlich der Markenscheitort und Schloss des Prinzen, Herr Dr. Thömer, den er mir sehr annehmlich haben würde. Ich möchte nun aber wieder den Prinzen nach Herrn Dr. Thömer befragen, deshalb beziehe ich mich auf unsern Oberen, wie ich mich zu verhalten habe. Derselbe rief mir, einen Privatbesuch ...

bei Herrn Dr. Th. zu machen, welches ich auch that. Komm hatten wir uns einige Minuten unterhalten, so trat ein junger, recht liebenswürdiger Herr aus dem Salon und sprach: "Herr Doktor, wenn Sie wieder mit einem Bekannten getroffen." "Nein! keine Bekannten, aber einen Bekannten", war die Antwort. "Hoh!" wollte er sich dann zu mir, mir die Hand reichend, "Sie sind Reichliche, wie geht es denn mit den hochseligen Schützen und den Bismarckern?" Darauf er: "Ich habe mich sehr annehmlich mit mir unterhalten, wobei ich mich ganz offen und frei unterhalte, als wenn ich mit einem Chirurgen gesprochen hätte, denn es kam mir nicht der Gedanke, daß es der Herr Reichliche mit dem ich sprach. Er erkundigte sich nach allem, die Ursache, weshalb ich in ein Kloster gegangen, wie lange ich hier sei, was ich treiben gewohnt sei, was meine Eltern betreiben, ob ich vielleicht durch einen besonderen Unfall gelehrt, den Ordensorden wählte, ob ich Soldat gewesen sei. Was ich vorwiegend Militärzeit gehabt, ob ich zurückkehren feierliches Zusammenisch mit mir unterhalte, wobei ich mich ganz offen und frei unterhalte, als wenn ich mit einem Chirurgen gesprochen hätte, denn es kam mir nicht der Gedanke, daß es der Herr Reichliche mit dem ich sprach. Er erkundigte sich nach allem, die Ursache, weshalb ich in ein Kloster gegangen, wie lange ich hier sei, was ich treiben gewohnt sei, was meine Eltern betreiben, ob ich vielleicht durch einen besonderen Unfall gelehrt, den Ordensorden wählte, ob ich Soldat gewesen sei. ...

schaft. Die letztere hält eine Anzahl Veranlassungen und zwar... Die Adressaufstellung und der Gesamtumsatz...

Heber die sozialdemokratischen Ziele giebt ein in Dresden veröffentlichtes Flugblatt der Linkspartei folgenden Dankswürdigen Inhalt:

Die Gesellschaft wird endlich begreifen, dass alle ihre Glieder solidarisch sind... Die Sozialisierung der Gesellschaft an Stelle der gegenwärtig herrschenden Individualisierung...

Die Arbeiter, auf welche dieses Flugblatt wirken soll, werden kaum den richtigen Sinn der obigen Sätze zu erfassen vermögen... Die Arbeiter, auf welche dieses Flugblatt wirken soll...

Knappschüsse. Das Verdict, das die Knappschüsse nach dem Inkrafttreten der Alters- und Invaliditätsversicherung... Knappschüsse nach dem Inkrafttreten der Alters- und Invaliditätsversicherung...

Zum Wanderversicherungsbeitrag über die Verdict über die Aushebung des Wanderversicherungsgesetzes... Zum Wanderversicherungsbeitrag über die Verdict über die Aushebung des Wanderversicherungsgesetzes...

Die Wahllokale, welche ihm heute feierlich eröffnet... Die Wahllokale, welche ihm heute feierlich eröffnet... Die Wahllokale, welche ihm heute feierlich eröffnet...

in 6-7 Stellen gewählt wurde. Deren beständige ist die Kirche... in 6-7 Stellen gewählt wurde. Deren beständige ist die Kirche... in 6-7 Stellen gewählt wurde. Deren beständige ist die Kirche...

guten Glauben die Verwirklichung der Lebensversicherung der bestehenden... guten Glauben die Verwirklichung der Lebensversicherung der bestehenden...

Stadtregulierung. Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten hat genehmigt... Stadtregulierung. Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten hat genehmigt...

Verkauf eines Dienstviehes. Die 'Meher Presse' hatte behauptet... Verkauf eines Dienstviehes. Die 'Meher Presse' hatte behauptet...

Wegen Nichterfüllung der Arbeit... Wegen Nichterfüllung der Arbeit... Wegen Nichterfüllung der Arbeit...

Die Firma Friedrich Krupp hat... Die Firma Friedrich Krupp hat... Die Firma Friedrich Krupp hat...

Kirche, Schule und Mission. Ein Verein in der Provinz... Kirche, Schule und Mission. Ein Verein in der Provinz... Kirche, Schule und Mission. Ein Verein in der Provinz...

### Wahltagsergebnisse.

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Kreis Königsberg (Prov. Brandenburg): Legehov (C.) 1650... Kreis Königsberg (Prov. Brandenburg): Legehov (C.) 1650... Kreis Königsberg (Prov. Brandenburg): Legehov (C.) 1650...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441... Wahlkreis 1. Kreiswahlbezirk: Freiwiligkeit 4441...

4475... 4476... 4477... 4478... 4479... 4480... 4481... 4482... 4483... 4484... 4485... 4486... 4487... 4488... 4489... 4490... 4491... 4492... 4493... 4494... 4495... 4496... 4497... 4498... 4499... 4500... 4501... 4502... 4503... 4504... 4505... 4506... 4507... 4508... 4509... 4510... 4511... 4512... 4513... 4514... 4515... 4516... 4517... 4518... 4519... 4520... 4521... 4522... 4523... 4524... 4525... 4526... 4527... 4528... 4529... 4530... 4531... 4532... 4533... 4534... 4535... 4536... 4537... 4538... 4539... 4540... 4541... 4542... 4543... 4544... 4545... 4546... 4547... 4548... 4549... 4550... 4551... 4552... 4553... 4554... 4555... 4556... 4557... 4558... 4559... 4560... 4561... 4562... 4563... 4564... 4565... 4566... 4567... 4568... 4569... 4570... 4571... 4572... 4573... 4574... 4575... 4576... 4577... 4578... 4579... 4580... 4581... 4582... 4583... 4584... 4585... 4586... 4587... 4588... 4589... 4590... 4591... 4592... 4593... 4594... 4595... 4596... 4597... 4598... 4599... 4600... 4601... 4602... 4603... 4604... 4605... 4606... 4607... 4608... 4609... 4610... 4611... 4612... 4613... 4614... 4615... 4616... 4617... 4618... 4619... 4620... 4621... 4622... 4623... 4624... 4625... 4626... 4627... 4628... 4629... 4630... 4631... 4632... 4633... 4634... 4635... 4636... 4637... 4638... 4639... 4640... 4641... 4642... 4643... 4644... 4645... 4646... 4647... 4648... 4649... 4650... 4651... 4652... 4653... 4654... 4655... 4656... 4657... 4658... 4659... 4660... 4661... 4662... 4663... 4664... 4665... 4666... 4667... 4668... 4669... 4670... 4671... 4672... 4673... 4674... 4675... 4676... 4677... 4678... 4679... 4680... 4681... 4682... 4683... 4684... 4685... 4686... 4687... 4688... 4689... 4690... 4691... 4692... 4693... 4694... 4695... 4696... 4697... 4698... 4699... 4700... 4701... 4702... 4703... 4704... 4705... 4706... 4707... 4708... 4709... 4710... 4711... 4712... 4713... 4714... 4715... 4716... 4717... 4718... 4719... 4720... 4721... 4722... 4723... 4724... 4725... 4726... 4727... 4728... 4729... 4730... 4731... 4732... 4733... 4734... 4735... 4736... 4737... 4738... 4739... 4740... 4741... 4742... 4743... 4744... 4745... 4746... 4747... 4748... 4749... 4750... 4751... 4752... 4753... 4754... 4755... 4756... 4757... 4758... 4759... 4760... 4761... 4762... 4763... 4764... 4765... 4766... 4767... 4768... 4769... 4770... 4771... 4772... 4773... 4774... 4775... 4776... 4777... 4778... 4779... 4780... 4781... 4782... 4783... 4784... 4785... 4786... 4787... 4788... 4789... 4790... 4791... 4792... 4793... 4794... 4795... 4796... 4797... 4798... 4799... 4800... 4801... 4802... 4803... 4804... 4805... 4806... 4807... 4808... 4809... 4810... 4811... 4812... 4813... 4814... 4815... 4816... 4817... 4818... 4819... 4820... 4821... 4822... 4823... 4824... 4825... 4826... 4827... 4828... 4829... 4830... 4831... 4832... 4833... 4834... 4835... 4836... 4837... 4838... 4839... 4840... 4841... 4842... 4843... 4844... 4845... 4846... 4847... 4848... 4849... 4850... 4851... 4852... 4853... 4854... 4855... 4856... 4857... 4858... 4859... 4860... 4861... 4862... 4863... 4864... 4865... 4866... 4867... 4868... 4869... 4870... 4871... 4872... 4873... 4874... 4875... 4876... 4877... 4878... 4879... 4880... 4881... 4882... 4883... 4884... 4885... 4886... 4887... 4888... 4889... 4890... 4891... 4892... 4893... 4894... 4895... 4896... 4897... 4898... 4899... 4900... 4901... 4902... 4903... 4904... 4905... 4906... 4907... 4908... 4909... 4910... 4911... 4912... 4913... 4914... 4915... 4916... 4917... 4918... 4919... 4920... 4921... 4922... 4923... 4924... 4925... 4926... 4927... 4928... 4929... 4930... 4931... 4932... 4933... 4934... 4935... 4936... 4937... 4938... 4939... 4940... 4941... 4942... 4943... 4944... 4945... 4946... 4947... 4948... 4949... 4950... 4951... 4952... 4953... 4954... 4955... 4956... 4957... 4958... 4959... 4960... 4961... 4962... 4963... 4964... 4965... 4966... 4967... 4968... 4969... 4970... 4971... 4972... 4973... 4974... 4975... 4976... 4977... 4978... 4979... 4980... 4981... 4982... 4983... 4984... 4985... 4986... 4987... 4988... 4989... 4990... 4991... 4992... 4993... 4994... 4995... 4996... 4997... 4998... 4999... 5000...





Ans dem Berliner Gerichtssaal.

(Prozess Friedenstein.)

II.

Von den vielen Details, welche über das Gehalts-... (Text continues with details of the trial proceedings, mentioning various legal aspects and the behavior of the parties involved.)

Blattes ein angemessener, daher Niemand durch das Ansehen... (Text discusses the impact of the trial on the public and the press.)

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

(Der Reichstag und die Reichstags-Verhandlungen.)

Offene Stellen für Militair-Anwärter im... (Text reports on military recruitment and the status of various candidates.)

Der Reichstag am 20. Februar. (Ankündigung.)... (Text provides a summary of the Reichstag session on February 20th, including announcements.)

Der Reichstag am 21. Februar. (Ankündigung.)... (Text provides a summary of the Reichstag session on February 21st.)

Der Reichstag am 22. Februar. (Ankündigung.)... (Text provides a summary of the Reichstag session on February 22nd.)

haben sämtliche 6 Kränze bestanden, drei unter Entbindung... (Text reports on the results of an examination or competition.)

10. August. 20. Febr. (Weißener Erb.)... (Text discusses inheritance matters and other legal cases.)

Der Reichstag am 20. Februar. (Ankündigung.)... (Text provides a summary of the Reichstag session on February 20th.)

Der Reichstag am 21. Februar. (Ankündigung.)... (Text provides a summary of the Reichstag session on February 21st.)

Der Reichstag am 22. Februar. (Ankündigung.)... (Text provides a summary of the Reichstag session on February 22nd.)

Ans aller Welt.

Der Reichstag am 20. Februar. (Ein Wildbied erschossen.)... (Text reports on various international news items, including a wild man being shot.)

2

(22)

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

85

gaa nicht erreichen können, als mich in eine Herberge zu führen, von der man sich... (Text continues the story from the previous page, describing the narrator's journey and observations.)

Den 28. Januar 1775.

Ich vertheile mich selber nicht. Meine Zweifel und Befürchtungen sind mir... (Text continues the story, focusing on the narrator's internal thoughts and the actions of the characters.)

Der Kampf um den Diamanten. Roman von Franz Boretz. "Ah — hier bist's ja ganz anzüglich," meinte Sir Edmund mit einem... (Text begins the story 'The Fight for the Diamond' by Franz Boretz, set in a grand ballroom.)

Trace war der einzige Gast, der an unserm Hochzeitsmahle theilnahm; nach... (Text continues the story, describing the wedding reception and the behavior of the guests.)



Ich sagte, wozu sein Weg ihn geführt, wäre mir noch ein Zweifel darüber... (Text continues the story, detailing the interactions between the characters and the unfolding plot.)



## Bimmerschmuck

empfehle künstliche Porzellan-Blüten, als Stiel 40 Hgr., Porzellan-Blüten-Souvenirs, 3 Stk. 1.50 und 2 Hgr., Porzellan-Stunden-Sträußen, aufeinandergeleitet aus Porzellan, Gedächtnis, Alpenrosen, Schneeglöckchen, Schneжинен Blüten, Seidenen u. von 50 Hgr. bis 2.50 Hgr. pro Stück.

**Blumentische und Etagären**  
für 6, 8, 10 Blumentische, aus natur-eigener Porzellan-Verfertigung, hoch lackiert und dunkel Antik-Grün, Markt 13, 15, 18 bis 27 Markt. 6497

**Kunsthandlung Geißstr. 36.**

Meine Wohnung befindet sich von heute ab **Sophienstrasse 13, I.**  
Halle, 19. Februar 1890.  
Capellmeister Franz Hartenstein.

**Feste Preise.**

Geißstr. Nr. 52 **Otto Paegé** Geißstr. Nr. 52  
empfehlen zu der bevorstehenden

# Confirmation

**Cacheemirs, Beige,**

schwarz doppeltbreit, **Beige,**  
Weiß von **30 Pf. B. 350 M.**  
ebenfalls großer u. **Neuheiten**

doppeltbreit, **Beige,**  
erhöht feinen **Beige,**  
Weiß von **45 Pf. 100 Pf.**

**Reelle Bedienung.**

**Die Krankheiten der Brust sind unheilbar**  
wenn der Leidende vernachlässigt, sie zu bekämpfen. Wer an Schwindsucht (Ausdehnung), Asthma (Athem-noth), Luftröhrenkatarrh, Spitzensaffecten, Bronchial-, u. Kehlkopfkatarrh etc. etc. leidet, trinke den Abend und das Frühstück (ros. polygamm), welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidmann, Lichowgasse n. H. erhältlich ist. — (Russisch) daselbst gratis u. franco. Zu haben bei L. Lehmann in Halle a/S., Honnietenstr. 3.

**Mariazeller Magen-Tropfen,**  
vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.

Unlöslichen bei Appetitlosigkeit, Schmelze des Magens, Verdauungsbeschwerden, sauren Magen, Kopf- u. Zahnschmerz, Erbrechen, Blähung von Obst und Wasser, übermäßige Schleimproduktion, Sodbrennen, Übelkeit und Erbrechen, Stomatitis (rotter Zungenbrand), Magenerkrankung, Darmkatarrh, Stomatitis, Stomatitis des Zahneingangs und Stomatitis des Kehls, Stomatitis des Kehls, Stomatitis des Kehls, Stomatitis des Kehls.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind in jeder Apotheke und in jeder Drogerie zu haben.

**Mariazeller Abführpillen.**  
Die Mariazeller Abführpillen sind in jeder Apotheke und in jeder Drogerie zu haben.

**Das Colossal-Gemälde „Die unterbrochene Crauung“**  
von **Josef Weiser in München**  
ausgestellt in **Städtischen Museum**  
vom **Sonnabend, d. 23. Febr.,** nur eine Woche.  
Von 10 bis 6 Uhr. — Eintritt 50 Hgr. 6743

**Sing-Acad.** Sonnabend 6 Uhr Uebung. Volksschule. 6732

Dr. J. G. Fopp, Waisen- u. St. Joh. Pl. 2  
Halle a/S., Hofstr. 2  
Dr. J. G. Fopp, Waisen- u. St. Joh. Pl. 2  
Halle a/S., Hofstr. 2

**DR. POPP'S**  
Balsam für die Brust

Dr. J. G. Fopp, Waisen- u. St. Joh. Pl. 2  
Halle a/S., Hofstr. 2

**Mariazeller Magen-Tropfen,**  
vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.

Unlöslichen bei Appetitlosigkeit, Schmelze des Magens, Verdauungsbeschwerden, sauren Magen, Kopf- u. Zahnschmerz, Erbrechen, Blähung von Obst und Wasser, übermäßige Schleimproduktion, Sodbrennen, Übelkeit und Erbrechen, Stomatitis (rotter Zungenbrand), Magenerkrankung, Darmkatarrh, Stomatitis, Stomatitis des Zahneingangs und Stomatitis des Kehls, Stomatitis des Kehls, Stomatitis des Kehls, Stomatitis des Kehls.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind in jeder Apotheke und in jeder Drogerie zu haben.

**Mariazeller Abführpillen.**  
Die Mariazeller Abführpillen sind in jeder Apotheke und in jeder Drogerie zu haben.

**3000 bis 3500 Mk. jährlich. Nebenverdienst**  
kann ein solider Person jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben.  
Anfragen an **A. 9384 an Rudolf Morze, Frankfurt a. M.** 6777

**Witterguts-Verpachtung.**  
Das in **Wetteritz** im Kreise Langensalza (6 km von nächster Eisenbahnstation Probstzota) im besten Culturzustande belegene Wittergut III Auefließ mit ca. 700 Morgen Ackerfläche soll wegen Ableben des Besitzers bedingungslos verpachtet werden.  
Hierzu ist Termin auf **Dienstag, den 4. März cr. Vormittags 10 Uhr** im **Beiherrnlichen Gasthof zu Wetteritz** anberaumt, wozu Sachverständige eingeladen werden.  
Zur Ertheilung jeder gewöhnlichen Auskunft ist der Ortswortführer **Siegward in Wetteritz** bereit, bei welchem auch die Verpachtungsbedingungen eingesehen werden können.  
Abend- und todtes Inventar kann nach Uebereinkunft käuflich übernommen werden.  
Wetteritz, den 13. Februar 1890.  
Hauptmann **B. Thoms, Wetzwand.**

**75 Wispel vorzüglichen Saathafers,**  
Veitshorn's Reberhuf, eigene Ernte, erste Aussucht von Originalgut, bestimmt die erste Ernte des Vorjahres, ist die beste, die bisher geerntet worden ist, verpackt in mit 250 Hgr. für 1000 Stilo netto frei Bahn hier. 6698

**Carl Koch, Provinz Sachsen.**  
**Schulz.**  
Vorzüglichst ärmelnde Kartoffel- und Pflanzensamen in Schleien- und Land- sowie in der Provinz Sachsen. Empfehlend **Carl Koch, Provinz Sachsen.**

**Baentsch & Behrens,**  
Maschinenfabrik und Eisengießerei,  
Ludwigshütte-Sandersleben,  
liefern als Specialität:  
**Transmissionen nach amerik. (Sellers) System**  
zu billigen Stückpreisen.  
Stationäre Dampfmaschinen, Anlagen u. Socomobiles, Mühlen- und Sägmühleneinrichtungen u. u., Aufzüge und Hebevorrichtungen, etc., Förder- und Wasserwagen.  
Sonderpreiswürdig: **Eisenguss jeder Art, Hartgüsse** nach anderen Modellen in bester Qualität, **Wassermotoren** nach **Formanschinen**, **Seilwerke** auf **Formanschinen**, **Lehrformeln** für die größten **Stände**, **Stempel** für alle Zwecke, **Werkzeuge** für alle **Arbeiten**, **Werkzeuge** für alle **Arbeiten**, **Werkzeuge** für alle **Arbeiten**, **Werkzeuge** für alle **Arbeiten**.

**Futterschweine**  
Von Sonntag früh ab haben keine teure fette sowie große und kleine **Futterschweine** Carl Birken in Giebichenstein, Brunnenstraße 65. 6707

**Warnung.**  
Achtung! Man sei wachsam vor einem **Wetteritz** im Kreise Langensalza (6 km von nächster Eisenbahnstation Probstzota) im besten Culturzustande belegene Wittergut III Auefließ mit ca. 700 Morgen Ackerfläche soll wegen Ableben des Besitzers bedingungslos verpachtet werden. Hierzu ist Termin auf **Dienstag, den 4. März cr. Vormittags 10 Uhr** im **Beiherrnlichen Gasthof zu Wetteritz** anberaumt, wozu Sachverständige eingeladen werden. Zur Ertheilung jeder gewöhnlichen Auskunft ist der Ortswortführer **Siegward in Wetteritz** bereit, bei welchem auch die Verpachtungsbedingungen eingesehen werden können. Abend- und todtes Inventar kann nach Uebereinkunft käuflich übernommen werden. Wetteritz, den 13. Februar 1890. Hauptmann **B. Thoms, Wetzwand.**

**Walhallatheater**  
Direktion **Sebal & Hubert.**  
**Neues Programm!**  
Herr **Kolling Müller, Schwimmer** und **Seebadführer** — Die **Beine** und **Mina Wagner,** **Schwefelkammerin** und **Colossalgängerin** — **Mr. Jules Thaler,** **Kapellmeister** u. **Stichtische** — **Schneider** — **Serr Jean Grasse,** **Kapellmeister** und **Instrumentalist** — Die **Familie Dians,** **besiegte** **Baroness** und **Vollkommen** — **Wanderer Anna Koenig,** **Wanderer** — **Wanderer** — **Der Feodor Markow, Gelangsbekannt-** **ist** — **Minnie Cass, Minutun-** **Coubette.**

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr. 6749

Jeden Sonntag Nachm.  
Nachmittags-Vorstellung.  
Jeder Erwachsene hat das Recht, diegen ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr **Grosser Frühschoppen** bei **Frei-Concert.**  
**Bürger-Verein für städt. Interesse.**  
Sitzung **Sonnabend Abend 8 Uhr** im **Restaurant „Was in der Zeit.“**

**Im Saal des Kronprinz.**  
Sonnabend, d. 22. Febr. 1890, Ab. 8 Uhr **XVIII. Konzert** des **Orchestermusik-Vereins.**  
Haydn, Sinfonie Ddur.  
Auber, Ouverture „Das eiserne Pferd“.  
Lobe, Ouverture „Reisstadt“.  
Nowadba, Paraphrase über „Wie schön bist du“.  
Suppé, Ouverture „Die schöne Galathée“.

Das Concert „Stern-Hitters“ findet wegen ungenügender Theilnahme nicht statt. 6719

**Friedrich Fleck,**  
Schulniedermeister aus Dreieichenhagen wird erucht, seinen Aufenthalt mitzutheilen an **Neckelmann Händel in Eisen-**

**Wagenfabrik**  
**D. Keil,**  
Halle a. S.,  
Leipziger-Str.  
Nr. 72.

**Auktion**  
im Zwangsversteher-Verfahren.  
Sonnabend, den 22. ds. Monats, 11 Uhr  
begleitet der Geißstr. 42 hier  
1 Kistchen mit **Wetteritz** 1 selbst.  
Instrument, 9 **Wetteritz** u.  
29 Stücke, 1 **Wetteritz**, 2  
Tische, 1 **Wetteritz**, 2 **Wetteritz**,  
1 **Wetteritz**, 1 **Wetteritz**, 1 **Wetteritz**,  
3 **Wetteritz**, 2 **Wetteritz** etc. etc.  
**Hirsch.**  
Gerichtsbesolger.

**BRILLEN UND PINZETZ**  
Ernst Heynert,  
Mechaniker und Optiker,  
67 Uebers. Leipzigstr. 67.

**Luxuswagen neuester Form;**  
einfache und hoch elegante Ausstattung;  
Sonderart, solide Arbeit bei billigster Preisstellung.  
Reparaturen werden gut, schnell u. billig ausgeführt. 6739

**Neumarkt-Fischhalle,**  
Fischwaren- und Südfrüchte-Großhandlung,  
Geiststrasse 37.  
Bunte frische Ladungen eintreffend:  
**Bücklinge! Bratheringe!**  
6731

**Auster,**  
nur alterfeinste  
Holländer,  
frische heilgönder  
Hummer  
frischer Schnellfisch,  
hochfeinen  
Astrachan, Caviar,  
frische Bratereien und  
Keulen,  
Fasane, Birkenwild,  
Schneehühner,  
echt französische  
Poularden,  
ungar. Futen, Kapuziner,  
Bauchhühner,  
hamburger Kükern,  
frische Perlgerd-  
Trüffel,  
französ. Kopfsalat,  
Erdbeeren, Erdbeeren,  
frische Artischocken,  
englische Celery,  
frische Waldmeister,  
grüne Fenchelzwiebeln,  
süsse Mezzinier und  
Blut-Apfelinen,  
feinste französ. candirte  
Früchte,  
prima getrocknete und  
eingemachte Compot-  
früchte,  
beste getrocknete  
Gemüse und feinste  
Branntwein, Gemüse-  
Conserven 6693

**Sonnabend früh frischen Seedorf**  
bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

**Rttg. Beuren, Eichsfeld**  
1000 Fuß hochgelegene, offer. v. Acker  
5-7 Acker als wacker in Stroben-  
u. Körner-Verträge (s. Saaf treuer)  
**Eichsfelder Früh-Hafers**  
Gewicht per Schfl. 56 Hbd. Preis pro  
Ctr. 10.50 Hgr. 20 Ctr. 200 Hgr. 6653

**Gänsepfelleis**  
S. Bratenkeulen,  
grüne Heringe 3 Hbd. 10 A,  
Schnellfisch, Seedorf,  
Herm. Lincke, alt, Markt 31.

**Große Sped.-Müllern, Bücklinge,**  
Spezillen, ger. und rauch. Hal, frische Bratheringe, Kumpen, Hal-  
brücken, H. mariniert und geräucherter Seebücklinge, Kumpen, Sardinien  
und Anchovy empfiehlt in nur halber Waare  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

**Trunksucht**  
ist ohne jede Bemerkung heilbar.  
Zum Beweise hierfür liefern ich und Ver-  
langen ganz unumst. zuehlich gratis  
und eichlich erklärte Zeugnisse.  
Gelehrte Bestatlung in Dresden, 19.  
6731

**Weizen-Hülsen**  
6739  
Hud billig abzugeben  
Steinweg 3.

**Lützkendorfer Kohlenwerke A.-G.**  
Halle a. S., Mühlgraben 8/9,  
empfehlen als **Gruhe u. Bandhoi** Kohlenstein sowie auch frei Haus **gute trockene Nasspresssteine**  
von bekannter vorzüglicher Qualität. 6708

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818900222-17/fragment/page=0007

**DFG**

